

M2 - Rh - 21g. 24.06.2000

# Fahrrad-Oma hütete die Drahtesel

Nackenheimerin Elisabeth Kaldschmidt erhielt Verdienstmedaille des Ministerpräsidenten

NACKENHEIM. Mit der Verlegung des Bahnhaltdepot geht auch eine bemerkenswerte Ära Nackenheimer Bürgerengagements zu Ende. „Ich werde in Zukunft zwei Dinge mit Nackenheim verbinden: Carl Zuckmayer und die Fahrrad-Oma“, sagte Verkehrsminister Hendrik Hering bei der Einweihungsfeier des Haltepunktes.

Die „Fahrrad-Oma“, die 88-jährige Elisabeth Kaldschmidt aus der Bahnhofstraße, bot seit 1990 Kindern an, ihre Fahrräder in ihrem Hof unterzustellen, wenn sie morgens mit dem Zug zur Schule fuhren. Dort waren die Drahtesel bestens be-

wacht und aufgehoben. War Kaldschmidt einmal verhindert, den Schülern am Mittag die Räder wieder herauszugeben, sorgte sie für Vertretung. Und hatte es geregnet, verteilte sie Handtücher, für einen trockenen Sattel auf der Heimfahrt.

Hering übergab Kaldschmidt als Dank für ihr Engagement die Verdienstmedaille des Ministerpräsidenten. Gerührt nahm sie die Ehrung entgegen. Selbstlose Hilfe prägt ihr ganzes Leben: Schon im Zweiten Weltkrieg hatte Kaldschmidt sich als Rotkreuz-Helferin zur Verfügung gestellt, pflegte gebrechliche Menschen. (gus)



Ehrung für die „Fahrrad-Oma“: Minister Hendrik Hering überreicht Elisabeth Kaldschmidt die Verdienstmedaille.